Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09. Fax + 41 (0)31 819 89 21

  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch

  Öffnungszeiten:
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Pamela Dürr

D Irrfahrte vo de Blaufranse

Besetzung	12 Spielerinnen und Spieler
Bild	verschiedene Schauplätze auf der Insel Atlantantis

«Pass uuf, die magerschte Hünd händ die gröschte Flöh...»
Wir befinden uns im 11. Jahrhundert nach Christi, im windumtosten, sagenumwobenen Norden Europas. Was keiner weiss: Neben den allseits bekannten und berüchtigten Wikingern gab es in dieser Zeit noch ein anderes seefahrendes Volk: Die Blaufransen. Verwegen und abenteuerlustig wie die Wikinger, waren diese jedoch nicht auf der Suche nach Raubbeute, sondern nach unbekannten Geschichten, die ihnen die endlosen nordischen Winter erträglich machten... Von einer dieser Fahrten, der letzten Sagensammelfahrt der Blaufransen, handelt dieses Stück.
Mit ungebändigter Phantasie erzählt es vom Kentern der Blaufransen auf der sagenhaften Insel Atlantantis, ihren Bekanntschaften mit der Diktatorin von Showmustgoanien, dem vegetarischen Drachen Yggrömpf, verblödeten Erleuchteten und anderen Herausforderungen...

Ein grosser Spass für eine temperamentvolle und spielfreudige Jugendtheatergruppe!.

«Jetzt nume nöd nervös wärde... Blaufranse... es guets Team zeigt sich... i de Krise...»

Personen

Wencke Windfank, *Erzählerin*, TV3, Yggrömpf (3), Erleuchtete
Freydis Nordvind, Trollin, TV1
Bjarne Törfdas, Yoguru
Lillebil Redflus, Yggrömpf (1), Erleuchtete
Sigrun Merkdas, Erleuchtete
Fanny Mückentodt, Miss Couch Potentato, Erleuchtete
Dörthe Haudruff, Erleuchtete
Liv Kellenschwunk, TV2,
Angie Flügelschlag, Erleuchtete
Svenja Ufgus
Hedda Kompass, Yggrömpf (2), Erleuchtete
Selma
Daniela,
Michael, Anouk,
Fränzi, Manu,
Nadine,
Rahel,
Evelyne

Die Bühne ist stockdunkel. Leises Pfeifen des Windes.

Erzählerin Wir befinden uns im 11. Jahrhundert nach Christi, im windumtosten, sagenumwobenen Norden Europas. Es ist die Zeit der Wikinger oder Normannen, die von Skandinavien aus in die Welt ziehen und auf der Suche nach Land, Abenteuern und Reichtum weit herum alle in Angst und Schrecken versetzen. Sie besetzen vorübergehend Teile Frankreichs, England, Irland und Island und gründen in Unteritalien die Normannenstaaten Apulien und Sizilien. Erik der Rote erreicht 982 Grönland, und sein Sohn Leif Eriksson entdeckt um die erste Jahrtausendwende als erster Europäer Nordamerika. Mit seiner Frau Gertrud der Schönen segelt er in seinem Drachenboot Richtung Neufundland...

Daniela Vo wäge Dracheboot... häsch du je einisch es Boot gseh mit däm vilzitierte Drachechopf?

Michael Nie! Die fahred stinknormali Ruederböötli!

Anouk Tüüfer gleiti!

Fränzi Alles Bluff... wie die sagenumwobene Hörner uf de Helm...

Alle ev. „Heyhey, Wickie, hey Wickie, hey...“ andeuten.

Manu Weiss au nöd, wär dä Bockmischt immer erfindt...

Erzählerin ***räuspert sich.*** ...begleitet von seiner Frau Gertrud der Schönen segelt Leif Eriksson also Richtung Nordamerika und legt mit seiner Schar rauher Nordmannen in Neufundland an...

Nadine Ha! „rauhe Nordmannen“, dass ich nöd lach! Weisch no dä Knut sowieso... “nicht ohne meinen Naturbeinkamm!“

Cornelia Miis Nassrasurset!

Bikash Miis Ohrelöffeli!

Erzählerin ...also... neben diesen ansehnlichen Herren Normannen namens Magnus Barfuss, Erik Blutaxt, Sven Gabelbart, Olaf Schosskönig...

Alle ***verächtliches Schnauben.***

...und Harald Schönhaar...

Alle ***unwirsches Stöhnen.***

...existiert im Norden Europas noch ein anderes seefahrendes Volk: die Blaufransen. Verwegen und abenteuerlustig wie die Wikinger, dabei weniger kriegerisch und raublustig...

Rahel ...aber gebildeter!

Evelyne Hübscher! Wesentlich!

Alle ...Vilsiitiger! Gschickter! Besser im Singe!

Erzählerin ...weniger kriegerisch und raublustig also, waren sie auf ihren Fahrten nicht auf der Jagd nach fremdem Eigentum, sondern auf der Suche nach... unbekannten Geschichten, denn von diesen konnten sie nie genug kriegen. Sie sammelten die Sagen und Erzählungen fremder Völker und brachten sie von ihren Streifzügen mit nach Hause ins kalte Skandinavien, wo sie in den dunklen, endlosen Winternächten mit Leidenschaft vorgetragen, vertanzt und besungen wurden.

Von einer dieser Fahrten, der letzten Sagensammelfahrt der Blaufransen, handelt dieses Stück, und Sie werden erfahren, warum sie in keiner Geschichte oder Sage je von diesem grossen Volk der Erzähler gehört haben... bis heute.

Meeresrauschen

Wir befinden uns an Bord der „Frigg“, des leichten, aber schnellen Segelschiffs der Blaufransen, das Kurs nimmt auf noch unentdeckte Küsten und Inseln, unbekannte Stämme und Geschichten. Die Mannschaft besteht aus verdienten und erfahrenen Blaufransen, die unter dem Kommando ihrer Oberfranse…

In der Folge beleuchtet sich jede/r Genannte von unten mit einer Taschenlampe, wie in einem imaginären Boot leicht schwankend.

…Freydis Nordvind, einer erfahrenen Kapitänin, segeln:

Das Ethnologenteam: Bjarne Törfdas, Traditions-beauftragter und Moralexperte

Lillebil Redflus, unsere Dolmetscherin, Fachfrau für 267 Dialekte und 23 Fremdsprachen

und Sigrun Merkdas, aufgrund ihres phänomenalen Gedächtnisses Berichterstatterin und lebendige Bibliothek der Truppe.

Die Verteidigungsexperten: Fanny Mückentodt, unsere Fliegenabwehr und Dörthe Haudruff, Verantwortliche für die rasche Erledigung unvermeidbarer Scharmützel.

Die Küchenmannschaft: Liv Kellenschwunk, unsere Küchenchefin.

und Svenja Ufgus, Teeexpertin mit Aromakursabschluss.

Die Navigationsspezialisten: Hedda Kompass, Orientierungsexpertin mit Zusatzausbildung in der Kirschspuckmethode.

und ich, Wencke Windfank, Fachfrau in allen Windrichtungen und –stärken.

und schliesslich unser Maskottchen Selma, das rot-weisse sprechende Huhn, das uns bisher auf alle unsere Fahrten begleitet hat...

Selma ***summt.*** We are red, we are white, we are nordish dynamite...

Alle Scht!

Erzählerin ...und manchmal mehr Unfug treibt als Glück bringt...

Selma Sorry!

Alle Schschschschttt!!!

Erzählerin ...Ach ja: Blaufransen heissen wir übrigens wegen unseren auffälligen und gut gepflegten Stirnfransen…

Alle schütteln sich gleichzeitig die Fransen aus der Stirn.

Erzählerin …ein Kennzeichen unseres Stammes und Sinnbild für die aussergewöhnliche Schärfe des Verstandes, die uns auszeichnet....

Das Rauschen wird etwas stärker.

Erzählerin ...die uns aber im Moment kein bisschen weiterhilft.

Ende der Einführung. Alles steht und schwankt und hört schweigend dem Rauschen zu.

Sigrun Gsehsch öppis?

Freydis Nüt.

Dörthe Dunkel wie in ere Wullesau...

Wencke Ken Mond, keis Liecht, kein Wind...

Sigrun Wo simmer öppe?

Hedda Sehr witzig... gsehsch du au nume ein einzige Stärn, wo mer sich chönnt dra orientiere?

Sigrun Ich mein... öppe? Ungefähr?

Hedda Verfranste Bockmischt, was weiss ich... siit driizäh Tag gaht das so, am Tag stockticke Näbel, dass mer die eiget Hand chuum gseht, znacht stockdunkel...

Dörthe Wie in ere Wullesau.

Sie schweigen niedergeschlagen.

Selma We are red, we are white...

Alle Schschsch!!!/Heb äntlech de Latz!/ Rue!/ Schnauze!/ Bisch jetz still!

Selma gluckst verstört.

Bjarne He, das gaht au ohni Flueche – nämed eu zäme, Lüt! Oder wänd er morn uf eues Frischei verzichte...

Selma ***drohend und beleidigt.*** Ja, nämli...!

Alle ***zerknirscht bis unterdrückt wütend.*** Sorry... sorry... sorry, Selma...

Alles schweigt. Meeresrauschen.

Freydis Pscht! Ich ghör öppis!

Selma Ich ha doch gar nüt...

Alle Pschschscht!

Svenja Das tönt eigenartig...

Fanny Wie öppis, wo nöcher chunnt...

Liv Land?

Alle lauschen gebannt. Es gluckst lauter.

Freydis Nöd würklech...

Wencke Es chunnt Wind uuf!

Bjarne So tönt's, wenn ich noch em Bade de Stöpsel us em Trog zieh...

Liv En Strudel?

Sigrun Zmittst uf em Meer?

Das „Boot" schwankt bedrohlich.

Wencke Verfranst nomal, was isch das?!

Freydis Hebed eu, Franse! Keini lat die ander über Bord!

Jede hält den Nachbarn mit einer Hand fest. Das „Boot" neigt sich ganz langsam zur rechten Seite.

Hedda Schlagsiite!

Freydis Alli nach Backbord!

Alle werfen sich nach links. Die Kegel der Taschenlampen kreisen, das Rauschen steigert sich, die Blaufransen schreien wie auf der Achterbahn. Chaos bricht aus.

Heb miiiiiii....

Cha nüüüümmm....

Aaaahhhh....

Die Gruppe fällt auseinander. Die Taschenlampen erlöschen. Stille.

Leise, wie von ferne, das Geräusch einer sanften Meeresbrandung. Ein freundliches Morgenlicht. Die Schiffbrüchigen liegen am Strand, eine nach der andern kommt langsam zur Besinnung.

Hedda Ouh, Bockmischt, miin Chopf...

Lillebil Alles in Ornig?

Dörthe Ich glaub scho...

Svenja Selma, alles klar?

Selma gluckst verstört und schüttelt ihre Federn, offensichtlich unverletzt.

Sigrun Fählt öpper? Alli Franse durezelle! Jede rüeft de Name vo siim Nachber!

Sie rufen die Namen, der/die Genannte antwortet mit „aawesend“. Bei Selmas Aufruf „Oberfranse Freydis Nordvind“ herrscht tiefste Stille. Erschrocken sehen sich die Blaufransen um.

Bjarne Mir händ eusi Kapitänin verlore!

Selma ***bestürzt.*** Ich... ha sie nöd möge hebe...

Dörthe Kei Angscht, Selma, die finded mer wieder... so schnell gaht en Oberfranse nöd verlore...

Sigrun ***durchbricht die erschreckende Stille.*** So, nämed eu zäme, jetz aber los, poschtiered eu... Wänn d Freydis do wieder uftaucht, söll sie stolz sii uf iri Blaufransecrew... Wie luutet die vier Stichwort von ere glückte Landig?

Bjarne ***die anderen setzen ein.*** Orientiere... Wache, Choche, Plane!

Sigrun Genau! Ihr wüssed was er z tue händ – Orientiere...

Wencke und Hedda stellen sich nach vorn, Wencke hält den befeuchteten Finger hoch.

Fanny & Dörthe ...Wache...

Sie beziehen Stellung auf beiden Seiten der Gruppe.

Liv & Svenja ...Choche...

Sie installieren sich in der Mitte. Svenja beginnt mit einem völlig durchnässten Feuerstein Feuer zu schlagen.

Bjarne/Lillebil ...Plane!

Sie stellen sich mit Sigrun etwas abseits und diskutieren halblaut und gestenreich das weitere Vorgehen.

Selma ***kleinlaut.*** Und ich?...

Sigrun Ähhmmm... wie wär's mit... Eier legge?

Selma gesellt sich zur Küchenmannschaft, konzentriert sich und presst.

Ein kurzer Moment grosser Geschäftigkeit, die die Verwirrung der Truppe kaschieren soll.

Wencke Schwache Wind us... Momänt... En ganz liechte Wind blast us... äähmmm... e sanfti Bise vo... ***Sie gibt auf.*** ...Ich gspür gar nüt. Absolut windstill.

Hedda Chum, sträng di aa... susch bisch doch au eso es Gspürigs...

Wencke befeuchtet den Finger wieder. Hält ihn hoch. Schliesst die Augen.

Hedda Und?

Wencke ***gereizt.*** Blas mi nöd aa, ich cha mi so nöd konzentriere! Es fiins Lüftli weiht us... Gopf!... Es absolut minimals Mü Wind us... Momänt... ***Sie gibt auf.*** Sorry, kei Chance. Ich glaub, du spucksch gschiider zersch diin Chriesistei...

Hedda ***ärgerlich.*** Bitte!...

Sie steckt eine gedörrte Kirsche in den Mund. Kaut das Fruchtfleisch weg. Konzentriert sich.

Hedda Also. Norde isch genau...

Sie dreht sich einmal mit ausgestreckten Armen im Kreis. Holt Luft, um den Kern der Kirsche zu spucken. Verschluckt ihn, wird rot und fängt fürchterlich an zu husten.

Wencke Ah, interessant, Norde isch also ganz i de Nöchi... Sozsäge scho verinnerlicht...

Sie klopft ihr erst auf den Rücken, als das Röcheln bedrohlich wird. Inzwischen hat Svenja vergeblich versucht, einen Funken zu erzeugen.

Svenja So, mir langt's. Ich bring bii dere Nässi keis Füür häre.

Auch die gestikulierende „Planfraktion“ kommt offenbar nicht zu einem Ergebnis; etwas ratlos unterbrechen alle ihre offensichtlich nutzlosen Tätigkeiten.

Liv Es isch eigentlich eh nöd nötig, so warm wie’s plötzlich worde isch...

Svenja Stimmt, me chönnt meine, es siig Summer worde... Es isch sicher füfzäh Grad wärmer als vor eusem Schiffbruch.

Liv Selma, wie gaht’s? Wird das no öppis hüt?

Selma ***etwas gereizt.*** Ich bi dra...

Fanny Was hämmer überhaupt zum Choche mit? Sicher wieder de ewig...

Svenja ***begeistert.*** Fransetee! Au chalt immer wieder en Gnuss! Vitaminriich und sättigend us keinere Lagerchuchi wägztänke! ***Sie schenkt ein grünliches Gebräu in kleine Holznäpfe auf einem Tablett ein.*** Teatime, Blaufranse!

Sofort verlassen alle ihre Posten und stellen sich an. Jede/r fasst einen Holznapf.

Liv Isländisch Moos fasse! ***Sie streut ein grüngraues Pulver auf die ausgestreckten Hände.***

Sigrun Uf eusi Kapitänin, und dass mer sie bald wieder findet...

Alle ***erheben die Näpfe zum Trinkspruch.*** Vergiss Bier, Met, Wii – Fran-se-tee muess sii! ***Alle lecken das Pulver von den Händen, kippen den Tee mit Schwung... und erstarren, Blick nach oben.***

Liv Boah, nei, ich glaub’s nöd...

Lillebil Gsehsch du das au...

Svenja Wahnsinn...

Bjarne Chasch mi mal chlüübe? Ganz fescht?

Fanny Ich glaub, mich schläckt en Elch...

Sigrun Zwei Sunne!!!!

Hedda Keis Wunder han i mi nöd chöne orientiere!

Liv Keis Wunder isch's da dopplet so warm wie suscht...

Ein einzelner Schuh fliegt aus dem Off in die Gruppe. Der/die Getroffene winkt geistesabwesend ab. Nöd jetzt... la mi...

Ein zweiter Schuh fliegt und trifft. Der/die Getroffene stösst einen Schmerzenslaut aus. He, verfranst nomal, was söll das? Häsch nüt Gschiiders z tue?!?! Das tuet weh!

Ich ha gar nüt gmacht!

Haha, sehr witzig! Da gheied d Schue eifach so vom Himmel obenabe, oder was?!?

Ein dritter einzelner Schuh trifft jemand anderen. Wieder ein Schmerzensschrei. Autsch! Gaht´s no?!? Was...

Fanny Achtung, Franse, das chunnt vo dört! Mir wärdet bombardiert!

Ein vierter Schuh fliegt in die Gruppe.

Dörthe Verteidigungsposition! Mir stönd unter Beschuss!

Hedda ***mit Blick auf die beiden Sonnen***. Unbekannte Find vo Oscht-Wescht-... ach, Bockmischt, säge mer: Links!

Dörthe Verteidigungsufstellig F 27! ***Die Blaufransen stellen die „UFO-abwehr", d.h. alle stehen ganz dicht zusammen und schauen nach oben.*** Quatsch, sorry, nomal... Verteidigungsufschtellig F 47!!! Alli uf eui Plätz! Stellig bezieh!

Die Blaufransen positionieren sich in Abwehrhaltung gegen die Richtung, aus der die Schuhe herfliegen, Fanny und Dörthe ganz vorn. Ein fünfter Schuh fliegt an ihnen vorbei, nur knapp können sie ihm ausweichen. Ein schriller Kampfschrei ertönt.

Trollin Ilrääp! Ilrääp!! Ilrääp!!!

Ein sechster Schuh.

Trollin Ilrääp!!! Ilrääp!!!

Fanny Momänt mal, ich glaub, das isch nume ein elei...

Trollin Ilrääp!!!

Fanny Lillebil, verstahsch du öppis? Kännsch du die Sprach?

Lillebil Nie ghört, kei Ahnig... Aber so richtig bedrohlich chunnt's mer nöd vor...

Bjarne Pass uuf, die magerschte Hünd händ die gröschte Flöh...

Ein weiterer Schuh fliegt in die Gruppe.

Trollin Ilrääp!

Dörthe He, du Stinkmorchle, chum vüre, wänn d di trausch! Feigling, elände! Hinderhältigi Wolfsbruet!

Trollin Ilrääp!

Noch ein Schuh.

Dörthe So, jetzt langt's aber! ***Zieht ihren Schuh aus und schmeisst ihn ins Off.***

Ein Jauchzen. Aus dem Off stürmt ein wuschliges Wesen und legt Dörthes Schuh sorgsam an den Bühnenrand, in eine Reihe mit den anderen umherliegenden Einzelschuhen, die es greifen kann.

Trollin ***zärtlich.*** Leznie, Leznie...

Dörthe ***perplex.*** Was isch denn das für es abgfahres Schneehuen?!?

Die Trollin bemerkt die Gruppe wieder, bzw. ihre Schuhe – ihr Gesicht verzerrt sich in gehässiger Aggression, sie geht in Angriffsstellung.

Trollin Ilrääp! Ilrääp!

Sofort nehmen die Blaufransen auch wieder Stellung ein. Die beiden ungleichen Gegner umschleichen sich.

Bjarne Isch ja piinlich... zäh gäg eine...

Fanny Chömmer das hüperaktive Räf nöd irgendwie ruigstelle?

Trollin Ilrääp!

Wencke Was isch denn mit dere los? Z heiss duschet?

Lillebil Aehmmm... ***Sie macht das blaufransische Zeichen für „Waffenstillstand“.*** Fründ!

Trollin ***kurz irritiert.*** Dnürf... ***Konzentriert sich wieder auf die Schuhe.*** Ilrääp!

Lillebil Momänt, ich glaub, ich ha's... das muess Vornewashindisch sii... Das wird von ere exotische Trollart gsproche... Über die han i mal öppis gläse, die trüled eifach d Wort um... Ich probier's emal... ähmmm... Ollah... dnürf!

Trollin ***zeigt auf Lillebils Schuhe.*** Äusch.

Lillebil ***zögernd.*** Schuä, ja... und?

Trollin ***aufgebracht.*** Ilrääp! Ilrääp!

Lillebil Päärli, ja, es Schuepäärli... und?!

Trollin ***tobt.*** Chi sach dön ah, iewz igilchiilg ov mesipöö!!!!

Lillebil Isch guet, Momänt, ganz ruig... „Chi sach dön ah“... Ich chas nöd ha „iewz igilchiilg“ ... zwei gliichligi... „ov mesippö“… vo öppisem... „Ich cha‘s nöd ha, zwei gliichligi vo öppisem...“ So, da hämmer‘s. Sie hät öppis gäge Päärli. Öppis ziemlich Grundsätzlechs, han i s Gfühl...

Trollin Genau.

Lillebil He, Momänt... du redsch eusi Sprach?!?

Trollin Ralk – äh... klar... muess nume... rückwärts tänke...

Lillebil Dänn... chasch du eus säge, wo mir do glandet sind?

Trollin Zerscht... Schue.

Lillebil wirft ihr ihren Schuh zu, desgleichen nachher alle anderen, die Fragen stellen. Die Trollin antwortet in etwas unbeholfener Sprache.

Trollin Uf Atlantantis, de Mueterinsle vo allne bekannte und unbekannte Kulture...

Wencke Warum git's do kei Wind?

Trollin Wil mer eus im windstille Aug vo mene Hurrikan befinded.

Hedda Und warum die zwei Sunne?

Trollin ***fängt an, unkontrolliert…*** Ilrääp! Ilrääääp! …***zu krächzen, schlägt sich dann aber auf den Hinterkopf und fasst sich wieder.*** Das isch e Spiegelig, wo dur de Hurrikan entstaht.

Sigrun Und wie chunnt mer do wieder wäg?

Trollin Keine chunnt dur die Sturmwand um d Insle.

Bjarne Isch euses Schiff au do gstrandet?

Trollin Ou ja... in ungefähr 2 Millione Einzelteili... ***Sie kichert.*** Leznie, leznie...

Fanny Was git‘s do für Gägende?

Trollin De Multipliziersumpf, Showmustgoanien, Yggrömpfsheim und die erlüüchtet Liechtig.

Sigrun Ou – chasch das nomal wiederhole?

Trollin ***unerbittlich.*** Schue!

Liv Bitte!

Trollin Multipliziersumpf, Showmustgoanien, Yggrömpfsheim und die erlüüchtet Liechtig.

Liv Sigrun, häsch das?

Sigrun Alles!

Svenja Häsch du eusi Kapitänin gseh?

Trollin ***kramt einen hohen Stiefel hervor.*** Isch das ire Schue?

Alle Ja!

Trollin Dänn han i sie gseh...

Bjarne Weisch du, öb sie no am Läbe isch?

Trollin Ziemlich sicher nöd... ähm... ***Sie grinst und zeigt auf den Stiefel.*** Ich ha dä nöd so gfunde, do... isch no öppis... drin gsi...

Alle Aahhh, nei... ouh, auaaa... verfranst... uäääää...

Sigrun Ich fass mal churz zäme. Mir befinded eus also uf de idyllische Insle Atlantantis, im windstille Aug vo mene nie ändende Hurrikan. Uswäg git’s keine, defür zwei Sunne und luschtigi Uriiwohner wo rückwärts redet,

öppis gäge Päärli händ und mit Schue schmeissed. Eusi Kapitänin isch uf em Wäg do ane zu Haihack verarbeited worde, und keine vo eus het en Ahnig, wie das söll wiitergah. ***Pause.*** Und mir händ alli nu no... ein Schue. Hät öpper no öppis aazfüege?

Fassungslose Stille.

Fanny Ich glaub, ich bruuch en Tee.

Wencke Ich au.

Bjarne Gib...

Sie kippen eine Runde Tee mit demselben Ritual wie vorhin, aber mit starrem Blick und den Trinkspruch nur abwesend brummend.

Sigrun Und jetzt?

Bjarne ***zur Trollin.*** Git's no anders ähm... intelligänts Läbe usser dir uf dere Insle? Öpper, wo no meh weiss als du? ***Ein böser Blick trifft ihn.*** Ich mein... öpper, wo eus vilicht chönnt wiiterhälfe? Säge, wie mer da wieder wäg chunnt?

Trollin tut als ob sie nichts gehört hätte.

Dörthe Hät no öpper zwei gliichi Schue?

Alle Ich nöd... nei... ich au nöd... Bockmischt...

Der böse Blick der Trollin weicht einem süsslichen Grinsen.

Trollin Zum Abschulss git's usnahmswiis no e Gratisinfo... Wänner do immer graduus laufed, im rächte Winkel zu de Verbindig vo dene beide Sunne, chömed er nach öppe drü Täg, hinder em Multipliziersumpf, Showmustgoanien und Yggrömpfsheim, uf die erlüüchtet Liechtig... Dört meditiert de Yoguru, de einzig uf dere Insle, wo uf alls en Antwort hät... Wänn är eu nöd cha hälfe, cha's niemert...

Wencke Yoguru... Tönt nöd schlächt...

Liv Besser als gar kei Hoffnig...

Dörthe Hilft ja alls nüt...

Fanny Vilicht finde mer underwägs no die eint oder ander Gschicht zum verzelle?

Sigrun Für de Aafang isch das ja i dere Hinsicht en ergiebegi Begägnig gsi...

Lillebil Also los, Blaufranse!

Hedda orientiert sich an den zwei Sonnen. Misst den rechten Winkel. Spuckt ihren Kirschkern, der dem Trupp die Richtung vorgibt. Die Gruppe macht sich mit einem Schlachtruf auf den Weg.

Selma We are red, we are white, we are nordish dynamite!

Trollin Immer schnö im rächte Winkel! *Ochaa driw he run... snetschöh enie!*

Sie ziehen los. Zeitraffer: Sie gehen erst frischen Mutes, dann etwas mechanischer, dann mühsam die Beine nachziehend. Der Boden wird offensichtlich feuchter: Sie haben Mühe, die Füsse aus der Erde zu ziehen, und jeder Schritt wird von einem Schmatzgeräusch begleitet. Es wird dunkler, die Taschenlampen kommen wieder zum Einsatz.

Wencke prüft verstohlen die Windrichtung mit dem befeuchteten Finger. Ihrem enttäuschten Seufzen nach herrscht noch immer absolute Windstille. Hedda bemerkt ihre Bemühungen.

Hedda ***mit kaum versteckter Schadenfreude***. Tja... muess es komischs Gfühl sii als hochdotierti „Fachfrau in allne Windrichtige“ a mene absolut windstille Ort... en klassische Fall vo mene überholte Bruefsbild sozsäge... wänn mer no länger uf däre Insle stecke bliibed, würd ich mal über en Umschuelig nachetänke...

Wencke ***gereizt.*** Ich würd e chlii vorsichtig sii mit umetöne, wär weiss, öb mir tatsächlich no uf em richtige Wäg sind...

Hedda Hui, nöd so ghässig, hämmer do ächt en wunde Punkt aagsproche? Spricht öppis degäge, dass das do de Multipliziersumpf isch wo die Vornewashinderin beschribe hät? Miss Windfank? Hm?

Die gross geschriebenen Textstellen werden ab hier immer extrem emotional, nachdrücklich und lautstark gesprochen.

Wencke S nöchscht Mal chasch vo mir uus a dim Chriesischtei versticke!! Verröchle und verräble!!!

Bjarne Nämed eu zäme, Franse! Das isch jetzt würklich nöd de Momänt für Zickereie!!! Hysterischi Hüener!!!

Selma gackert entrüstet.

Hedda Ich ha gar nöd...

Wencke Sie provoziert die ganz Ziit...

Sigrun Rue!!!

Alle verstummen und schauen sich an, selber verblüfft wegen dem ungewohnt heftigen Umgangston.

Bjarne ***mühsam beherrscht***. Jetzt nume nöd nervös wärde... Blaufranse... es guets Team zeigt sich... i de Krise...

Sie gehen schweigend weiter. Fanny, die schon die ganze Zeit eine aufdringliche Mücke abgewehrt hat, erblickt diese auf Wenckes Umhang.

Fanny ***zwischen den Zähnen***. Verfransti Schiiss-Mugge! ***Sie tötet sie mit einem gezielten Schlag ihrer Fliegenklatsche. Wencke bricht sofort zusammen. Fanny registriert das gar nicht und konzentriert sich schon wieder auf das nächste Insekt, das sich gerade auf Livs Hinterkopf setzt.***

Fanny *Wart nume! Sauviech!*

Lillebil ***bemerkt die am Boden liegende Wencke***. He, Momänt! Wencke? Wencke? ***Schüttelt sie***. Mach kein Bockmischt... Franse. – Franse! Da stimmt öppis nöd! Wencke!

Bjarne Was isch? Passiert?

Liv Lillebil, bisch nüm ganz bache? Hör um Friggs Wille uuf schüttle!!!

Lillebil Kei Läbeszeiche...

Liv Keis Wunder, So wie Du Schüttlisch!

Sigrun Hät öpper mitübercho, was passiert isch?

Svenja Du häsch mit ere gstritte!

Hedda Du wotsch doch nöd im Ärnscht behaupte, dass...

Dörthe Schluss jetzt mit däm Gebrüll!

Liv Wencke! Wach uuf! Wach uuf!!!

Sigrun Stopp! Stoooooppp!!! Uufhööre!

Bjarne Franse! Halt!

Sigrun/Bjarne ***zusammen***. Haaaaalt!

Alle halten ein, ihre Panik mühsam unterdrückend.

Sigrun Ich frög nomal: Hät öpper mitübercho, was passiert isch?

Fanny Ich ha sie churz vorhär no gseh, völlig unverletzt, ich han ere e Mugge uf em Umhang tödt...

Svenja Du häsch sie gschlage?

Dörthe Rue!... Ich mein... Rueh, bitte...

Fanny Nöd Gschlage, ich ha gseit, ich heig e Mugge tödt, nu so, ganz fiin...

Sie berührt Liv leicht mit der Fliegenklatsche. Diese bricht sofort über Wencke zusammen und bleibt regungslos liegen. Die Blaufransen schauen fassungslos auf die beiden Körper.

Fanny Ich... was... um Friggs Wille... Was?!?!

Dörthe Du Monschter! Miesi Mörderin!!! Gib ane!!! ***Sie reisst Fanny die Fliegenklatsche aus der Hand. Die Wucht ihres Handgriffs schleudert Fanny in die Ecke, wo sie reglos liegen bleibt.***

Svenja Was häsch du gmacht... Du...

Die Blaufransen holen Luft zur endgültigen Keilerei. Bjarne schmeisst sich dazwischen.

Bjarne Haaaltttt! ***Nimmt sich zusammen. Mühsam beherrscht:*** Chömed zur Vernunft! Das gaht doch nöd

mit rächte Dinge zue! Irgendöppis isch doch Fuul a däre Sach!!!

Svenja Er hät Rächt, mir känned eus ja sälber nümm... Keine rüert sich vom Fläck!

Sigrun Hälfed mer überlege, Franse... die Vornewashinderin hät doch gseit, die Gägend heissi „de Multipliziersumpf“... Ganz offesichtilch tuet dä Sumpf alls, was mir fühled und mached...

Alle Multipliziere!

Sigrun ...multipliziere, genau... e tödlicheri Waffe als jede Malariavirus...

Svenja fängt verzweifelt an zu weinen, andere setzen ein.

Hedda Uufhöre! Mir müend eus jetzt zämenäh und nullkommaplötzlich vo da verschwinde!

Dörthe ***unter Tränen.*** Stimmt, mir müend zämehebe...

Bjarne Under däne Umständ isch glaub Abstand halte wesentlich gsünder... Mir müend enand ja nur berüere, und scho git’s wieder neui Opfer!!!

Dörthe unterdrückt ein Schluchzen.

Lillebil Wämmer scho so wahnsinnigi Chräft händ chönnted mer au grad probiere, dä verfransti Sumpf trochezlegge! Mir müend ja nur s einte Bei naschleppe zum en Entwässerigsgrabe z zieh... Vilicht glingt’s eus ja, de Fluech vo dem Sumpf z überwinde!

Hedda Okay, Franse! Hebed Abstand, ziehnd s eint Bei noche, konzentriered eu und beweged eu langsam, keine langet De ander aa! Sorry...

Die Fransen verteilen sich gleichmässig auf der Bühne und rammen das eine, noch bestiefelte Bein wie einen Pflug in die Erde. Hedda bereitet einen Kirschkern zum Spucken vor. Dreht sich einmal um ihre Achse.

Hedda Die erlüüchtet Liechtig und de Yoguru sind i däre Richtig... ***Sie spuckt den Kirschkern. Er fliegt hoch***

über den Köpfen der Blaufransen, sie folgen ihm mit ihrem Blick und offenen Mund, bis er in der Ferne verschwindet.

Bjarne Wow...

Hedda Mir händ no en lange Wäg... mir naa!!!

Selma We are red, we are white, we are nordish Dynamite!

Der Schlachtruf der Blaufransen verkommt zu einem unkontrollierten Röhren, aber sie marschieren tapfer los.

Es dunkelt. Man hört nur noch den Rhythmus der Schritte der Blaufransen, unregelmäßig aufgrund des nachgezogenen Beines. Schließlich wird auch dieses Geräusch leiser und verebbt im Dunkeln.

Das Licht wird langsam wieder heller. Die Blaufransen liegen auf dem Bauch, erschöpft zusammengebrochen nach der Tortur der letzten Nacht. Die toten Blaufransen sind von der Bühne verschwunden.

Lillebil Dörthe - läbsch no?

Dörthe Glaub scho... und du?

Hedda Ich glaub, mir händ's gschafft... uf jede Fall isch de Bode wesentlich trochner als vorhär.

Bjarne Und du tönsch au wieder einigermasse normal...

Hedda Danke gliichfalls...

Svenja So wie's usgseht, hämmer de Sumpf tatsächlich entwässeret...

Sigrun Aber zu was für emene Priis! Mir händ drü Blaufranse verlore!

Sie sitzen niedergeschlagen am Boden. Im Hintergrund tanzt unvermittelt ein Fernsehballet durch, ohne dass die Fransen es wahrnehmen.

Hedda Was isch das gsi? Händ ihr au öppis ghört?

Sigrun Wieso? Was söll gsi sii?

Hedda Es eigenartigs Grüüsch... mir sind nöd elei...

Bjarne Nöd scho wider...

Sie rappeln sich auf.

Dörthe ***mit unterdrückter Stimme***. Verteidigungsuufstellig F 22...

Die Blaufransen versammeln sich in der Bühnenmitte zu einem Kreis, Rücken an Rücken, Selma in der Mitte, und nehmen Abwehrstellung ein.

Wieder tanzt das Fernsehballet im Hintergrund durch.

TV 3 ***verbissen***. Un-der-hal-te, un-der-hal-te...

Die Blaufransen starren mit offenem Mund die absurde Erscheinung an.

Bjarne Uf dem Atlantantis bliibt eim aber au nüt erspart...

Dörthe Die Rasse gseht aber wenigschtens ungfährlich uus...

Svenja Da würd ich mich ja no nöd z früe freue!

Wieder tanzt das Fernsehballet durchs Bild.

Lillebil ***macht das blaufransische Zeichen für „Waffenstillstand“*** Fründ!

TV 1 ***zerstreut, keiner hält beim Tanzen inne.*** Fründ...

TV 2 Fründ...

TV 3 Fründ... un-der-hal-te...

Lillebil Wär sind ihr, und was mached ihr da?

TV 3 Pschschscht! Nöd so luut, sie chönnt verwache... Im Momänt simmer s Färnsehballett vo Showmustgoanien, aber nur solang bis eusi Diktatorin es anders Programm wählt...

Lillebil Eui Diktatorin?

TV 3 Ja, die berüchtigt Tyrannin vo Showmustgoanien, d Miss Couch Potentato! ***Sie zeigt ins Publikum, wo Miss Couch Potentato in der ersten Reihe vor sich hin döst, die Fernbedienung auf dem Schoss.***

TV 3 Sie hät d Färnbedienig und alli Macht in Showmustgoanien... Im Momänt döset sie, mir sind scho anderthalb Stund im gliiche Programm am

	umehüpfe, aber wänn sie verwached... und wiiterzäppt... Wär weiss, was ere jetzt wieder in Sinn chunnt!
TV 2	Geschter hät sie scho wieder zwei vo eusne Lüt überspilt, will ere s Programm nöd passt hät!
TV 1	***verbissen.*** Un-der-hal-te...
	Miss Couch Potentato murmelt im Schlaf und scheint langsam aufzuwachen.
TV 3	Um Gotteswille! Sie verwachet!
TV 2	Tanzed, Lüt! Gäbed alles!
TV 1	Un-der-hal-te, un-der-hal-te!
Miss CP	***zeigt mit der Fernbedienung auf die verstörten Blaufransen***. Was isch dänn das für e Bildstörig det? Sofort behebe!
TV 3	Probiered mitzmache, um Himmelswille! Susch truckt sie d Rec-Taschte und überspilt eus alli!
TV 1	Lächle, lächle!
	Die Blaufransen reihen sich widerwillig und unbeholfen in das Fernsehballet mit ein.
Bjarne	Das isch de Tüüfpunkt vo miinere Karriere... schlimmer cha's nüm cho...
Dörthe	Wäm seisch das...
Miss CP	Das isch ja nöd zum fasse! Was eim da bote wird hützutags!
Sigrun	Nähmed eu zäme, Blaufranse! Mir tanzed um euses Läbe!
TV 1	Lächle! Lächle!
Miss CP	Unglaublich! Me chönnt meine, jedes hüpfend Huen schafft'‘s fängs i d Unterhaltigsbranche!
	Selma gluckst erbost, tanzt aber weiter.
Miss CP	Programm wächsle! Sofort!
TV 2	Jetzt lönd eu öppis iifalle... schnäll!